



Bericht LAG-Workshop Weiterverarbeitung 28. – 30.03.2019 in Altusried/Kempton im Allgäu

„Abhebung von der Masse“ – Produktion von Kleinfaltungen, individuelle Werbemittel, Spezialbroschüren und Bucheinbänden

Der diesjährige Workshop der Druckverarbeitung fand unter dem Motto „Abhebung von der Masse“ Ende März in Kempton im Allgäu statt. Bei guten, frühlingshaften Wetter und mit viel Herzlichkeit begrüßte Frau Heike Lange, die Inhaberin der Firma *Heike Lange Papierverarbeitung e.K.*, die Kolleginnen und Kollegen des Workshops. Erfreulicherweise hatte sich nicht nur einige neue Gesichter angemeldet, sondern es nahmen auch wieder die Kollegen aus dem Nachbarland der Schweiz am Workshop teil.

Nach einer kurzen Begrüßung führte uns Frau Heike Lange durch die Produktionshallen ihres Unternehmens und ermöglichte den Teilnehmer und Teilnehmerinnen im intensiven Fachaustausch den Blick in alle Maschinenbereiche. Interessant waren hier insbesondere die individuellen Lösungen des Unternehmens für ihre Produktionsbereiche „Kleinfaltungen“ und die Produktion von Werbemitteln wie beispielsweise „Spielbretter“ oder „Bildleinwände über Eck“, die anregten für neue kreative Ideen weiterer Unterrichtsprojekte der Kolleginnen und Kollegen.

Nach einem geselligen Abend im Bayrischen Hof in Kempton erfolgte am folgenden Tag des Workshops die Besichtigung des Unternehmens Kösel GmbH & Co. KG e.K., das unter anderem sehr bekannt durch viele kreative Lösungen für Bucheinbände jeglicher Art auf dem Markt ist.

Frau Susanne Habermeier - als Assistentin Marketing und Vertrieb - sorgte mit ihrem Team für eine interessante, informative und auch individuell abgestimmte Besichtigung durch die verschiedenen Bereiche der Produktion in der Druckvorstufe, im Druckbereich und in der Weiterverarbeitung sowie der Lagerung und Qualitätssicherung. Hinzu bot sich für die Kolleginnen und Kollegen nicht nur das optische und haptische Ansehen der verschiedensten Bucheinbände des Unternehmens, sondern sie erfuhren auch die ein oder andere kuriose Geschichte der gestalterischen Entwicklung der Bucheinbände selbst und der folgenden technischen Umsetzung in der Buchproduktion des Unternehmens Kösel.

Alle Beteiligten bedanken sich sehr herzlich bei beiden Unternehmen, insbesondere bei Frau Heike Lange und Frau Susanne Habermeier für den sehr freundlichen und fachlich sehr umfassenden Empfang in den Räumen der Unternehmen.

Neben dem fachlichen Angeboten des Workshops ermöglichte das weitere, eher kulturelle Rahmenprogramm mit einer historischen Stadtbesichtigung durch die Stadt Kempten und mit der Führung durch die Prunkräume der Residenz Kempten den Teilnehmerinnen und Teilnehmer einen spannenden Einblick in die Stadtgeschichte Kemptens. Mit dem Ausblick über die Stadt Kempten und den noch verschneiten Alpen im Hintergrund bot sich für alle Kolleginnen und Kollegen des Workshops bei gemeinsamen Abendessen ein schöner Abschluss des gelungenen Workshops Weiterverarbeitung 2019. Für den nächsten Workshop 2020 werden aktuell Ideen gesammelt und das endgültige Programm möglichst zeitnah auf der Homepage der LAG Medien e.V. veröffentlicht. Ein fester Programmpunkt des nächsten Workshops wird u.a. die offizielle Wahl der Arbeitskreissprecherin bzw. des Arbeitskreissprechers sein.

Michèle Kwiatkowski



